

Junioren wollen Heimstärke zeigen



Viernheim (hajö) – Direkt berauschend ist die bisherige Bilanz des TSV-Fußballnachwuchses nach den drei ersten Spieltagen dieses Jahres nicht gerade. Für Furore sorgen die jüngsten Kicker wie die E1-Junioren, aber auch die B-Junioren. Schlechter lief es dagegen für die B- und D-Junioren. Bei den fünf Heimspielen am heutigen Samstag soll es besser werden.

Seit der Winterpause werden die A-Junioren der TSV-Fußballer von dem zu seinem Stammverein zurückgekehrten Hans Scheidel trainiert. Am letzten Samstag hatte man einen 3:2-Heimsieg gegen die in der Tabelle eigentlich besser platzierte SG Schriesheim/Leutershausen zu verzeichnen. Bereits am gestrigen Freitag waren die A-Junioren beim SC Käferfetal zu Gast (Ergebnis 3:3).

Das besondere Sorgenkind der Verantwortlichen um Fußballjugendleiter Wolfgang Hanselmann sind in dieser Saison die B-Junioren. Denn der höchstklassigen Mannschaft der TSV-Junioren droht der Abstieg aus der Landesliga Rhein-Neckar. Nach dem enttäuschenden 0:3 beim vormaligen Schlusslicht Oftersheim/Ketsch bekamen die Schützlinge von Trainer Steffen Usler die rote Laterne in die Hand gedrückt.

Eine Woche später, im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten SG Brühl/Rohrhof, waren die Erwartungen gering. Aber der krasse Außenseiter, der unbedingt ein erneutes Debakel (1:9) wie in der Vorrunde vermeiden wollte, hielt

sich diesmal durchaus achtbar. Nach einer Viertelstunde kassierten die TSV-Jungs im Anschluss an eine Ecke das 0:1. Die Gäste waren zwar überlegen, aus dem Spiel sprangen jedoch kaum Chancen heraus. Nach dem Wechsel hoffte die Usler-Truppe auf Kontermöglichkeiten, Aber Marc Karpas Schuss von der Strafraumgrenze wurde gerade noch über die Latte gelenkt. In der 67. Minute fiel mit dem 0:2 die endgültige Entscheidung.

An diesem Wochenende ist für die B-Junioren ein Pokalspieltag angesetzt. Das Team des TSV muss dabei zu den Landesliga-Klassenkameraden des FC Dossenheim, gegen die es im Punktspiel im Herbst eine 1:4-Heimniederlage gab. Die schon bessere Leistung gegen Brühl/Rohrhof muss allerdings an der Bergstraße noch gesteigert werden, wenn man endlich wieder ein Erfolgserlebnis haben möchte.

Schwere Aufgaben für die Juniorenmannschaften

Ohne Siege blieben zuletzt die C2-Junioren (0:5 gegen SSV Vogelstang) sowie die drei Teams der D-Junioren. Die D1 unterlag mit 1:2 bei Phönix Mannheim, die D3 zog beim SC Blumenau mit 0:2 den Kürzeren. Die D2 konnte bei TSG 62/09 Weinheim einen 0:2-Rückstand wettmachen und ein 2:2 mitbringen.

Diesmal stehen die D-Junioren des TSV vor schweren Hausaufgaben. Denn sowohl die D1 (13.15 Uhr gegen den Dritten ASV Feudenheim) als auch die

D2 (17.15 Uhr gegen den Tabellenzweiten TSV Schönau) haben es mit Spitzenteams ihrer Ligen zu tun. Die D3 spielt um 15.40 Uhr gegen den TSV Neckarau. Jeweils vor Auswärtsspielen stehen die C1 bei der SG Amicitia/SG Viernheim sowie die C2 bei SpVgg. Sandhofen 3.

Selbst mit dem 13:0 der E1-Junioren bei ESC Blau-Weiß waren die Trainer Ciro Sacco und Stefan Karl nicht rundum zufrieden. Denn trotz der vielen Tore wurden noch viele Torchancen ausgelassen. Heute Nachmittag trifft die E1 auf Fortuna Edingen (13.30 Uhr). Während die E3-Junioren um 12.30 Uhr SV Schriesheim 3 zu Gast haben, müssen die E2-Junioren zur Fortuna Heddesheim reisen.

Am letzten Samstag war die E2 zu einem 4:1-(2:0)-Sieg gegen den SC 08 Reilingen gekommen. Alle vier Treffer in dem kampfbetonen Spiel gingen auf das Konto von Jeremy Paul. Die Gäste kamen erst nach dem 4:0 zum Ehrentreffer.

Bei einem F-Junioren-Spieltag waren die jüngsten TSV-Kicker zu Gast. Beim „Sieben-gegen-sieben-Spieltag“ in Feudenheim blieb die F1 des TSV ungeschlagen. Die Trainer Christoph Wunderle und Tibor Varga freuten sich über das 2:1 gegen den TSV Schönau, den 1:0-Erfolg gegen den VfR Mannheim sowie das torlose Unentschieden gegen den SV Waldhof, Unter der Woche trugen die F1-Junioren dann noch ein Freundschaftsspiel gegen Heddesheim aus und kamen dabei zu einem 8:3-Erfolg.